

Jahresbericht Jahresrechnung 2010

Beschlossen in der Sitzung des Stiftungsrates
vom 17. Februar 2011

Liechtensteinische Landesbibliothek
Gerberweg 5
Postfach 385
9490 Vaduz
Liechtenstein

Telefon +423 / 236 63 63
Fax + 423 / 233 14 19
www.landesbibliothek.li
info@landesbibliothek.li

INHALT

Zusammenfassende Rückschau von Präsident Dr. Donat P. Marxer und Landesbibliothekarin Barbara Vogt	5
1. Allgemeines	6
2. Stiftungsrat	8
3. Bibliothekskommission	9
4. Verwaltung und Betrieb	10
5. Personal	26
6. Anschaffungen	28
7. Spenden und Beiträge	30
8. Zuwachszahlen	31
9. Benutzung	32
10. Landeslehrerbibliothek	34
11. Depotbibliotheken	35
Anhang	36
Ausleihstatistik	36
Bibliotheksbenutzung 2000–2010	40
Rechnung 2010	42
Ansprechpersonen	43

ZUSAMMENFASSENDE RÜCKSCHAU

Präsident: Dr. Donat P. Marxer

Landesbibliothekarin: Barbara Vogt

Als Nationalbibliothek sammelt, erschliesst, vermittelt und bewahrt die Landesbibliothek liechtensteinisches Schrifttum. Zur Bereicherung des bisherigen Angebots startete sie im Berichtsjahr mit der Website «eLiechtensteinsia» ihr erstes digitales Angebot an Liechtensteinliteratur. Das «Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein», die Zeitschrift «EinTracht» und die Zeitung «Liechtensteiner Vaterland» wurden online zugänglich gemacht und sind im Volltext suchbar. Für das kommende Jahr sind weitere Digitalisierungsprojekte geplant.

Ein Thema überstrahlte das Berichtsjahr: die Vorbereitungen auf das Jubiläumsjahr 2011. Bereits im Februar wurde mit viel Einsatz und Schwung die Planung begonnen, ein Kommunikationskonzept und Grobkonzepte für die einzelnen Veranstaltungen wurden erstellt sowie in Zusammenarbeit mit der Philatelie Liechtenstein das Erscheinen einer Sondermarke erarbeitet. Voll Vorfreude kann nun die Landesbibliothek auf ihr 50-jähriges Bestehen blicken.

Leider gab es für die Landesbibliothek auch in diesem Jahr keine räumlichen Verbesserungen. Anfang 2010 zog das Amt für Volkswirtschaft aus den beiden unteren Geschossen des Bibliotheksgebäudes aus. Trotz grosser Bemühungen gelang es der Landesbibliothek nicht, diese Räumlichkeiten für sich zu gewinnen.

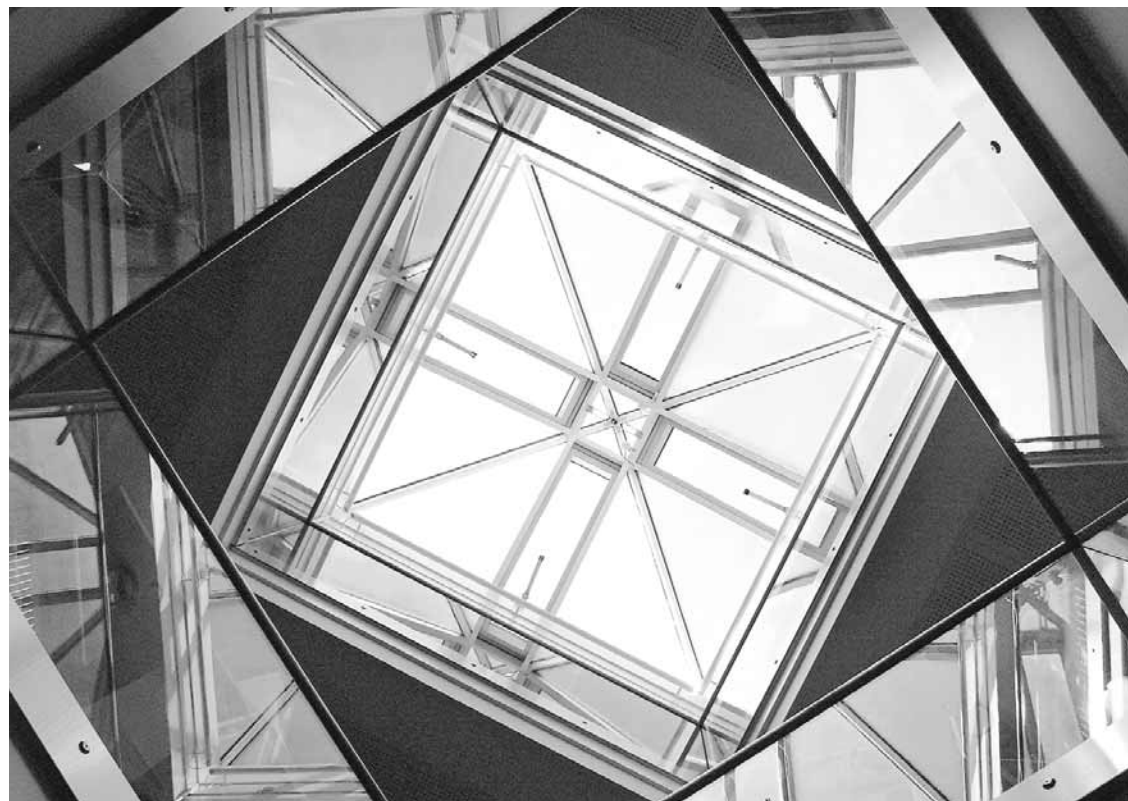
1. ALLGEMEINES

Der vom Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 3. Februar 2010 beschlossene Jahresbericht 2009 wurde von der Regierung am 15. März 2010 zur Kenntnis genommen. Aufgrund der Jahresrechnung wurde der definitive Staatsbeitrag pro 2009 für die Stiftung Liechtensteinische Landesbibliothek auf 1 881 105.98 Franken festgesetzt.

An ihrer Sitzung vom 15. Juni 2010 legte die Regierung neue Regelungen für die Budgetierung und Ausrichtung der Staatsbeiträge sowie die Bildung von Reserven von einigen öffentlichen Unternehmungen fest, unter anderen auch für die Landesbibliothek. In diesem Regierungsbeschluss wurde die maximale Reservenhöhe der Liechtensteinischen Landesbibliothek auf 250 000 Franken festgelegt.

Mit 1. Januar 2010 traten zwei neue Gesetze in Kraft, die für die Landesbibliothek richtungweisend sind: Das Gesetz vom 20. November 2009 über die Liechtensteinische Landesbibliothek (LLBiG), welches das Gesetz vom 5. Oktober 1961 über die Errichtung einer Liechtensteinischen Landesbibliothek und nachfolgende Gesetzesänderungen aufhebt, und das Gesetz vom 19. November 2009 über die Steuerung und Überwachung öffentlicher Unternehmen (Öffentliche-Unternehmen-Steuerungs-Gesetz; ÖUSG). Dieses sogenannte Corporate-Governance-Gesetz hält die Oberaufsichtsfunktion der Regierung für alle Staatsbetriebe fest. Im Gesetz über die Liechtensteinische Landesbibliothek werden unter anderem die Kompetenzen zwischen der strategischen Führung (Stiftungsrat) und der operativen Führung (Bibliotheksleitung) geregelt.

Im Jahr 2011 wird die Landesbibliothek ihr 50-jähriges Bestehen feiern. Dieses stolze Jubiläum soll in einem gebührenden Rahmen begangen werden. Zudem bietet es für die Landesbibliothek die Chance, ihre Angebots- und Leistungspalette als liechtensteinisches Kompetenzzentrum im Book- und Nonbook-Bereich einer breiten Öffentlichkeit noch bekannter zu machen. Dazu sind gezielte Aktionen und Kommunikationsaktivitäten für Jung und Alt geplant. Schon am Beginn des Berichtsjahrs wurde mit den Planungen für das Jubiläum begonnen. Nach Erstellung eines Grobkonzepts wurden die einzelnen Veranstaltungen im Detail ausgearbeitet. Gestartet wird das Jubiläumsjahr am 11. März 2011 mit einer Pressekonferenz, an der auch die Jubiläumsmarkierung präsentiert werden soll. Seinen Abschluss findet das Jubiläumsjahr am 9. Oktober 2011 mit einem Festakt und einem anschliessenden Tag der offenen Tür.



2. STIFTUNGSRAT

Mitglieder des Stiftungsrats (Mandatsperiode 2007–2011)

- Dr. oec. Donat P. Marxer, Präsident, Schaan (Liecht. Akademische Verbindung Rheinmark)
- lic. phil. Thomas Batliner, Vizepräsident, Triesen (Liecht. Akademische Gesellschaft)
- Rosmarie Frick, Schaan (Verein Bäuerlicher Organisationen)
- lic. iur. Brigitte Haas, Vaduz (Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer)
- Jürgen Nigg, Vaduz (Wirtschaftskammer Liechtenstein)
- Walter Noser, Vaduz (Berufsbildungsrat)
- Maria Wohlwend, Nendeln (Liechtensteiner ArbeitnehmerInnenverband)

Seine ihm gesetzlich übertragenen Geschäfte erledigte der Stiftungsrat an fünf Sitzungen.

3. BIBLIOTHEKSKOMMISSION

Mitglieder der Bibliothekskommission

- Landesbibliothekarin Barbara Vogt
- lic. phil. Thomas Batliner
- lic. iur. Brigitte Haas
- Maria Wohlwend



4. VERWALTUNG UND BETRIEB

Räumlichkeiten

Die Landesbibliothek ist eine gut frequentierte, in der Bevölkerung verankerte Kultur- und Bildungseinrichtung, die Zugang für alle zu Büchern und elektronischen Medien bietet. Sie sichert für jedermann kostenfrei Zugang zum Wissen und ist Grundlage der Informationsfreiheit als Voraussetzung für die Meinungsbildung. In der Flut der digitalen Daten bietet sie Unterstützung und Orientierungshilfe. Mit ihren Lesungen und Ausstellungen rund um das Buch leistet sie einen wichtigen kulturellen Beitrag für Liechtenstein. Um all diesen Aufgaben und Anforderungen auch in Zukunft gerecht werden zu können, ist eine räumliche Verbesserung unabdingbar.

Mitte Januar 2010 zog das Amt für Volkswirtschaft aus den zwei unteren Geschossen im Bibliotheksgebäude am Gerberweg aus. Seither stehen die beiden Geschosse leer. Vom Stiftungsrat und der Bibliotheksleitung wurden grosse Bemühungen und einiger zeitlicher Aufwand hineingesetzt, die freigewordenen Geschosse für die Landesbibliothek nutzen zu können. In räumlicher Hinsicht ergab sich aber trotzdem leider keine Verbesserung für die Landesbibliothek.

Kontakte zu anderen Bibliotheken

Seit 1997 nimmt die Liechtensteinische Landesbibliothek regelmässig an den Jahrestagungen und Expertentreffen der in der Konferenz der Europäischen Nationalbibliothekare (Conference of European National Librarians, CENL) zusammengeschlossenen europäischen Nationalbibliotheken der im Europarat vertretenen Länder teil. Die Konferenz besteht zurzeit aus 49 Mitgliedern von 46 europäischen Staaten, die sich jährlich einmal in einem der Mitgliedsländer treffen. An den Konferenzen berichten die Nationalbibliotheken über ihre laufenden Projekte und Aktivitäten ihrer Arbeitsgruppen und bieten Referate zu Themen von allgemeinem Interesse.

Die Liechtensteinische Landesbibliothek wird 2012 die Konferenz der Europäischen Nationalbibliotheken durchführen. Für die Organisation dieser Grossveranstaltung wurde in der Landesbibliothek ein Organisationsteam gegründet, das bereits diverse Vorbereitungsarbeiten und Abklärungen in Angriff genommen hat. Zur Information über Organisation und Durchführung der Konferenz nahm der Bibliotheksinformatiker in seiner Funktion als Stellvertretender Landesbibliothekar gemeinsam mit der Landesbibliothekarin an der diesjährigen Tagung in London teil.

Gute Zusammenarbeit mit den Bibliotheken und Bibliotheksvereinigungen der Region sind für eine qualitativ ansprechende Bibliotheksarbeit unbedingt erforderlich. Die Landesbibliothekarin nahm sowohl an den Treffen der BIS (Bibliothek Information Schweiz) – Interessensgemeinschaft «Studien- und Bildungsbibliotheken» – als auch an den Veranstaltungen des Vereins der Bibliotheken der Regio Bodensee teil. Hauptaugenmerk dieser Treffen lag wie schon in den vergangenen Jahren auf Digitalisierungsprojekten. Zudem wurde der Kontakt zu den Ostschweizer Kantonsbibliotheken weiter ausgebaut. In unregelmässigen Abständen trafen sich die Kantonsbibliothekare und -bibliothekarinnen und die Landesbibliothekarin zum Gedankenaustausch. Die Planung eines Verbunds «Dibiost», Online-Ausleihe von Medien über den Bibliothekskatalog, wurde vorangetrieben. Die Online-Ausleihe wird Anfang 2011 starten.

Im Gremium der «Ostschweizerischen Kurse für Angestellte in Schul- und Gemeindebibliotheken», Bibliotheksverantwortliche der Kantone Appenzell, Glarus, St. Gallen, Thurgau und des Fürstentums Liechtenstein wurden wie in den vergangenen Jahren die Aus- und Weiterbildungskurse für Schul- und Gemeindebibliothekare und -bibliothekarinnen geplant.



Öffentlichkeitsarbeit und Kundendienst

Für die Landesbibliothek ist Image und Akzeptanz durch die Öffentlichkeit und nicht zuletzt ihre mediale Präsenz von zentraler Bedeutung. Serviceorientierter Kundendienst und Veranstaltungen wie Lesungen und Ausstellungen bilden die Grundlage für eine langjährige Bindung der Kundschaft an unsere Institution.

Auch im Berichtsjahr bot die Landesbibliothek eine Vielzahl von Veranstaltungen wie Lesungen, Ausstellungen und Vorträge. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisteten grossen personellen Einsatz, um unserer Kundschaft ein ansprechendes und abwechslungsreiches Programm präsentieren zu können.

Nachfolgend eine chronologische Auflistung der Veranstaltungen:

20. Januar

Führung durch die Landesbibliothek und Präsentation der schönsten Faksimile-Bände in Zusammenarbeit mit der Erwachsenenbildung Stein Egerta

10. Februar

Urkundenübergabe «Die schönsten Bücher Liechtensteins» durch Frau Regierungsrätin Dr. Aurelia Frick

14. April

Kinderanlass «Ein Nachmittag mit Eliot»

Mitspieltheater zum Buch von F. Charles: «Das sehr unfreundliche Krokodil», anschliessend wurden Krokodile gebastelt.

14. Juni

Lesung des Heinrich-Ellermann-Stipendiaten Constantin Hahm in Zusammenarbeit mit dem Liechtensteinischen PEN-Club

5. bis 7. Juli

«aha-Ferienstpass»-Projekt: «Zeitschriftenwerkstatt»

12 Kinder im Alter zwischen 9 und 12 Jahren erstellten eine Zeitschrift zum Thema Buch und Bibliothek.

1. Oktober

Lesung und Buchpräsentation mit Armin Öhri: «Die Entführung»

27. Oktober bis 4. Dezember

Ausstellung «LeseZeichenLiechtenstein», die Nachlese zur Frankfurter Buchmesse in der Landesbibliothek

27. Oktober

Vernissage der Ausstellung «LeseZeichenLiechtenstein». Marco Schädler liest Texte aus seinem neuesten Werk.



5. November

Vernissage Ausstellung «Robert Altmann – Editions Brunidor»

Im vorigen Jahr erfolgte der Start zu einer Ausstellungsreihe über das Schaffen von Robert Altmann. Die Initianten des «Robert Altmann Projekts», Dr. Vreni und Dr. Norbert Haas sowie Hansjörg Quaderer, wollen mit der Aufarbeitung Robert Altmanns eigenem Kunstschaffen – welches er bis anhin kaum an die Öffentlichkeit getragen hat – umfassenden Einblick in sein interessantes Leben und Lebenswerk geben.

5. November bis 4. Dezember

Ausstellung «Robert Altmann – Editions Brunidor»

Die Ausstellung in der Liechtensteinischen Landesbibliothek präsentierte ausgewählte Stücke der Editions Brunidor von Robert Altmann – Künstlerbücher, Buchobjekte, Grafikmappen, Ansichtskarten – die von 1947 bis 2005 erschienen. Die einzelnen Editionen zeichnen sich aus durch ihr besonders schönes, manchmal kostbares Erscheinungsbild.

Mit dem Geschenk aller Brunidor Bücher und Grafiken an die Landesbibliothek schuf Robert Altmann einen Fundus für zeitgenössische Buchkunst in Liechtenstein.

Die Finissage der Ausstellung fand am 4. Dezember statt.

14



15





19. November

Lesung des Bündner Autors Vincenzo Todisco aus «Der Bandoneonspieler» mit musikalischer Umrahmung durch das «DuoNuevo» (Monica Tarcsay und Clemens Tschallener aus Vorarlberg)

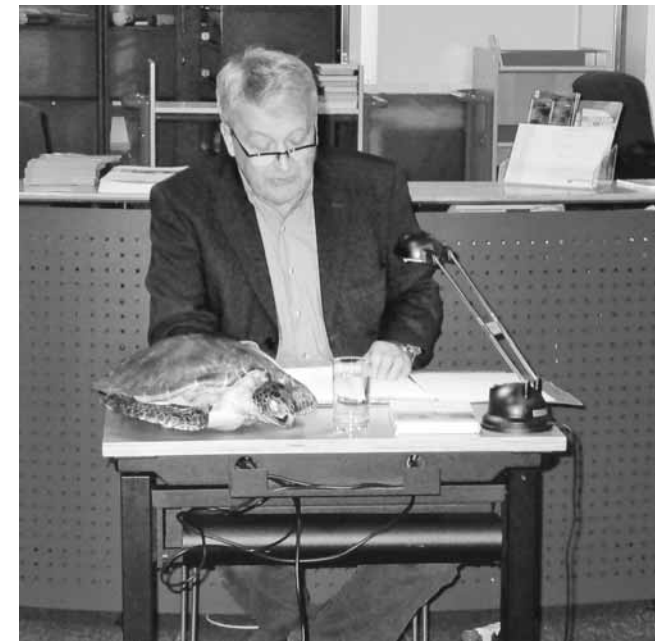
Diese musikalische Lesung fand aus Anlass des Gastlandes an der Frankfurter Buchmesse, Argentinien, statt. Die Gäste wurden mit argentinischen Köstlichkeiten verwöhnt, zubereitet von den Bibliothekarinnen der Landesbibliothek.



24. November

Lesung von Jens Dittmar aus seinem neuen Werk: «Basils Welt: eine Zumutung»

17



Ab 3. Dezember Advent in der Landesbibliothek

3. Dezember

Lesung für Erwachsene von Klaus Koppe aus dem Werk «Tiefer Winter – Geschichten von der Weihnacht und vom Schneien» von Robert Walser

14. Dezember

Vaduzer Adventfenster mit Gulaschsuppe, Krömle und Kaffee

15. Dezember

Adventnachmittag für Kinder

18. Dezember

Kuchen und Kaffee für unsere Benutzerinnen und Benutzer

Im Berichtsjahr wurden verschiedene Erwachsenengruppen und Schulklassen durch die Landesbibliothek geführt und auf die Angebote der Landesbibliothek hingewiesen.

Beziehungen zu Schulen und kulturellen Institutionen

Die vom Kulturressort der Regierung durchgeführten «Gesprächsrunden Kultur» boten Gelegenheit zu Dialog, Diskussion und Information zwischen den Vertretern und Vertreterinnen der liechtensteinischen Kulturinstitutionen.

Wie in den vergangenen Jahren nahm Liechtenstein an der Frankfurter Buchmesse mit einem eigenen Länderstand teil. Während der Messe arbeitete vom 6. bis 10. Oktober ein Lernender der Landesbibliothek bei der Standbetreuung mit. Die in Frankfurt ausgestellten Medien wurden in der Zeit vom 27. Oktober bis 4. Dezember in der Landesbibliothek präsentiert.

Im Berichtsjahr besuchten 14 Schulklassen die Landesbibliothek und nahmen an ihrem Alter entsprechenden Führungen teil. Von den knapp 221 Schülerinnen und Schülern liessen sich im Anschluss an die Führung 41 Kinder und Jugendliche einen Benutzungsausweis für die Landesbibliothek ausstellen.

Verbund Liechtensteinischer Bibliotheken

Die Landesbibliothek steht mit allen Schul- und Gemeindebibliotheken in regem E-Mail-Kontakt, um kleinere Katalogisierungsfragen so schnell wie möglich zu klären. Im Berichtsjahr fanden zwei von der Landesbibliothek in ihren Räumlichkeiten organisierte Treffen aller Zweigbibliothekarinnen statt. Hauptaugenmerk wurde auf die Auffrischung von Katalogisierungsregeln gelegt, es wurden schwierigere Titelaufnahmen gemeinsam besprochen und Fragen zur sachlichen Erschliessung des Bestands der Schul- und Gemeindebibliotheken erörtert. Auch wurde den Bibliothekarinnen der im April 2011 geplante Buch- und Bibliothekstag vorgestellt, zu dessen Mitgestaltung sie eingeladen wurden.

Für einige Amtsbibliotheken wurden kleinere Mengen an Neuanschaffungen erfasst und über unseren Bibliothekskatalog der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, für weitere Amtsbibliotheken wurde von der Landesbibliothek die Erfassung ihrer Ankäufe durch Bibliothekarinnen organisiert und betreut.

Einige neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Zweigbibliotheken erhielten Schulungen und Katalogeinführungen durch die Bibliothekarinnen und Bibliothekare der Landesbibliothek. So wurden für die Hochschule Liechtenstein eine Bibliothekarin und ein studentischer Mitarbeiter mit der Ausleihe vertraut gemacht, eine Mitarbeiterin der Archäologie wurde im Erfassen von analytischen Katalogaufnahmen instruiert, weiters wurden für die Schul- und Gemeindebibliothek Balzers und für die Walserbibliothek Bibliothekarinnen in der Katalogisierung geschult.

18

19



Ausleihstatistik Schul- und Gemeindebibliotheken				
	2010	2009	2008	2007
Schul- und Gemeindebibliothek				
Balzers (eröffnet 1978)	10 983	11 148	10 611	10 791
Bücher	10 488	10 724	10 234	10 514
Zeitschriftenhefte	51	37	76	32
Kassetten/CDs	443	386	301	244
Videos (VHS/DVD)	1	1	–	1
Gemeindebibliothek Mauren				
(eröffnet 1981)	6 817	6 598	7 575	5 142
Bücher	6 814			
Zeitschriftenhefte	3			
Schulbibliothek Schellenberg				
(eröffnet 1991)	237	262	408	726
Bücher	236	253	402	707
Zeitschriftenhefte	1	9	6	19
Bibliothek Schulzentrum Eschen				
(eröffnet 1983)	15 791	15 441	15 129	14 599
Bücher	12 766	12 251	11 915	11 284
Zeitschriftenhefte	205	218	222	185
Kassetten/CDs	180	243	419	387
Videos (VHS/DVD)	2 640	2 729	2 573	2 743
Bibliothek der weiterführenden				
Schulen Triesen (eröffnet 1986)	903	1 165	601	505
Bibliothek Liechtensteinisches				
Gymnasium/Realschule Vaduz (neu	4 578	4 183	4 714	5 582
strukturiert und eröffnet im Herbst 1986)				
Bücher	4 559	4 161	4 668	5 534
Zeitschriftenhefte	4	1	8	17
Videos (VHS/DVD)	15	21	38	31
Schul- und Gemeindebibliothek Ruggell				
(seit 1996 öffentlich zugänglich)	6 400	5 742	5 991	6 336
Bücher	5 770	5 143	5 328	5 734
Zeitschriftenhefte	56	70	78	46
Kassetten/CDs	474	424	405	357
Videos (VHS/DVD)	86	99	174	177
CD-ROMs/DVD-ROMs	14	6	6	22
Bibliothek Hochschule Liechtenstein				
Vaduz, (seit 2002 öffentlich zugänglich)	7 674	8 324	8 532	8 004
Bücher	7 626	8 269	8 446	7 901
Zeitschriftenhefte	17	22	32	68
Videos (VHS/DVD)	22	28	50	32
CD-ROMs/DVD-ROMs	5	3	3	2
Multimedia	3	2	–	–
Kartenmaterial	1	–	1	1
Total ausgeliehene Titel	53 383	52 863	53 153	50 959

Kataloge und Verzeichnisse

Die Daten des digitalen Katalogs wurden in einer aufwendigen Aktion über mehrere Monate hinweg nach formalen Kriterien überarbeitet. Dabei konnten bibliographische Mängel und Inkonsistenzen im Umgang mit dem Regelwerk behoben werden.

Die Walserbibliothek Triesenberg schloss sich als weitere Zweigbibliothek dem Verbund Liechtensteinischer Bibliotheken an. Ende 2010 war bereits der grösste Teil des Bestands, ca. 1500 Bände, im Bibliothekskatalog verzeichnet. Seit einiger Zeit sind der Nachlass von C. C. Bergius, die Bibliothek Heinrich Ellermann sowie die Bibliothek des Lesevereins Vaduz im Besitz der Landesbibliothek. 2010 konnten diese Bestände katalogisiert und damit der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden. Insgesamt umfassen diese drei Sondersammlungen mehr als 2700 Bände, die seither ausgeliehen oder in der Landesbibliothek eingesehen werden können.

Vom Landesmuseum erhielt die Landesbibliothek eine Schenkung über ca. 350 Klassikerausgaben der Weltliteratur, darunter viele Gesamtwerte, in Provenienz von Martha und Alfred Ruhmann. Die Bände stammen aus der Zeit zwischen 1876 und 1933, sind zum Teil in Leder gebunden und mit Goldschnitt versehen und alle sehr gut erhalten. Sie wurden im Bibliothekskatalog erfasst und dürfen nur im Lesesaal benutzt werden.

Die Katalogisierung des Bestands der Liechtensteinischen Dekanatsbibliothek konnte abgeschlossen werden. Im November 2010 wurde eine Auswahl daraus am Buchständer im dritten Obergeschoss präsentiert. Gleichzeitig erschien im Liechtensteiner Volksblatt ein von der Landesbibliothek verfasstes Interview mit Altdekan Franz Näscher über die Geschichte und den Bestand der Dekanatsbibliothek.

Die Katalogabfrage über das Internet wurde wie schon in den vergangenen Jahren von vielen Personen zur Recherche nach Literatur genutzt. Insgesamt konnten im Berichtsjahr 321 267 Abfragen verzeichnet werden.

OPAC-Abfrage-Statistik

	2010	2009	2008	2007
Web-OPAC				
erfolgreich	161 999	165 937	165 325	155 818
zu viele Treffer	0	0	0	0
kein Resultat	159 268	150 652	141 425	126 080
Total Web-OPAC	321 267	316 589	306 750	281 898

Bibliotheksinformatik

Das Projekt «eLiechtenensia» hat das Berichtsjahr der Bibliotheksinformatik wesentlich geprägt. Anfang August konnte der Webzugang auf das Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein sowie die Zeitschrift EinTracht der Liechtensteinischen Trachtenvereinigung der Öffentlichkeit im Volltext und durchsuchbar zur Verfügung gestellt werden. Ab Mitte Dezember waren ebenfalls die Liechtensteiner Nachrichten, die Oberrheinischen Nachrichten und das Liechtensteiner Vaterland bis 2005 verfügbar. Aus urheberrechtlichen Gründen sind die Volltexte der letzten fünf Jahrgänge des Jahrbuchs des Historischen Vereins sowie das Liechtensteiner Vaterland ab 1950 nur in den Räumlichkeiten der Landesbibliothek zugänglich, suchbar sind jedoch alle digitalisierten Ausgaben.

Seitens der Bibliotheksinformatik wurden verschiedene Korrekturarbeiten an den Daten des Bibliothekskatalogs vorgenommen. Sie dienen einerseits der Verbesserung der Katalogqualität und andererseits der Vorbereitung für den Datenexport nach Swissbib und in den Worldcat, welche im Jahr 2011 durchgeführt werden. Als assoziierter Partner des IDS (Informationsverbund Deutschschweiz) können wir unsere Katalogdaten in der gemeinsamen Bibliotheks-Suchoberfläche Swissbib der Schweizerischen Nationalbibliothek, des IDS und weiterer Verbünde und im Zug des Fremddatenaustauschs zwischen IDS und OCLC (Online Computer Library Center, eine auf Mitgliedschaft basierende Non-Profit-Organisation) ebenfalls im Worldcat, der weltgrössten bibliografischen Datenbank, verfügbar machen.

Aufgrund des aktuellen gemeinsamen Digitalisierungsprojekts der Bodenseebibliotheken nahm der Bibliotheksinformatiker an deren Herbsttagung in Schaffhausen teil, um sich über den aktuellen Stand des Projekts und das weitere Vorgehen zu informieren. Die Liechtensteinische Landesbibliothek wird als Liechtensteiner Beitrag die Digitalisate des Jahrbuchs des Historischen Vereins zur Verfügung stellen.

Am Jahresende wies der Bibliothekskatalog Aleph für die Zweigbibliotheken 134 291 Exemplare nach, die sich auf die einzelnen Bibliotheken wie folgt verteilen:

Zweigbibliotheken	2010	2009	2008	2007
Amt für Umweltschutz	2 314	2 310	2 218	2 218
Amt für Volkswirtschaft	569	566	613	608
Amt für Wald, Natur und Landschaft	1 559	1 512	1 447	1 355
Datenschutzstelle	101	89	–	–
Finanzmarktaufsicht	765	765	732	719
Hochbauamt	12 107	11 631	11 414	10 333
Stabsstelle für Chancengleichheit	348	379	300	300
Steuerverwaltung	1 110	1 110	1 080	1 070
Landesarchiv	3 312	3 192	3 105	2 448
Landgericht	4 445	3 794	3 794	3 793
Landesmuseum	3 059	3 059	3 059	3 063
Regierungsbibliothek	3 511	3 489	3 623	3 552
Stiftung Rheinberger	1 211	1 211	1 221	1 223
Historischer Verein	3 084	3 086	3 087	3 068
Walserbibliothek Triesenberg	1 497	–	–	–
Schul- und Gemeindebibliothek Balzers	14 649	14 285	13 689	13 124
Schul- und Gemeindebibliothek Mauren	5 367	5 250	4 854	3 904
Schulbibliothek Ruggell	4 585	4 476	4 268	4 529
Schulbibliothek Schellenberg	2 073	2 693	2 573	2 535
Schul- und Gemeindebibliothek Eschen	18 727	18 561	18 369	18 403
Schulzentrum Mühleholz Vaduz	10 645	10 391	10 441	10 229
Hochschule Liechtenstein	17 239	15 483	12 862	11 131
Liechtenstein Institut	9 634	8 243	7 914	1 505
Internationale Akademie für Philosophie	12 380	12 147	12 010	11 978
Total	134 291	127 722	122 673	111 088

Kinder- und Jugendbibliothek

Wie jedes Jahr wurden im Frühling und Herbst alte und defekte Bücher aussortiert, so dass die Neuanschaffungen wieder genügend Platz gefunden haben.

Auf dem Büchermarkt erscheinen immer mehr Romane speziell für «Junge Erwachsene». Diesen Trend nahm die Landesbibliothek auf und richtete im Bereich der Belletristik für Erwachsene eine kleine Abteilung zu dem neuen Themenkreis ein. Da ältere Jugendliche ihre Literatur nicht gerne in der Kinder- und Jugendabteilung suchen, erhoffen wir mit diesem Standort besser ihren Ansprüchen gerecht zu werden.

Neu bearbeitet wurde auch der Comics-Bestand der Landesbibliothek. Der physische Zustand der Hefte wurde überprüft, vorhandene Reihen wurden durch Anschaffung der neuesten Ausgaben ergänzt, Neuanschaffungen wurden getätigt. Bisher hatten alle Comics ihren Standort in der Kinder- und Jugendabteilung. Im Zug der Überarbeitung erhielten die Erwachsenencomics einen Platz bei der Belletristik, wo sie separat unter dem Stoffkreis COMICS aufgestellt werden.

Patentbibliothek

Im Berichtsjahr nahmen sieben Personen, gleich wie im vorangegangenen Jahr, die Dienste der Patentbibliothek in Anspruch. Vier Anfragen stammten aus dem Ausland. Diese geringe Anzahl dürfte auf den Umstand zurückzuführen sein, dass viele Informationen rund um das Patentwesen mittlerweile online zur Verfügung stehen und selbständig sowie kostenlos übers Internet recherchiert werden können. Einfachere Fragestellungen wurden im Haus beantwortet, den Leistungsauftrag übersteigende wurden ans Eidgenössische Institut für Geistiges Eigentum in Bern weitergeleitet oder an entsprechende Stellen im Land.

Werkstatt, Kulturgüterschutz, Restauration

Eine letzte Tranche der vom Papierzerfall bedrohten liechtensteinischen Zeitungen und Bücher wurde in der Massenentsäuerungsanlage in Wimmis behandelt, in der mit Hilfe von Magnesium-Titan-Ethylat, gelöst in Hexamethyldisiloxan, die zersetzenden Säuren im Papier neutralisiert werden. Als Schutz für die Zukunft wird zudem eine alkalische Reserve im Papier abgelagert.

Die Massenentsäuerung des Bestands im Kulturgüterschutzraum ist nun abgeschlossen. Der Stiftungsrat beschloss an seiner 3. Sitzung im Mai 2010 die Bestände liechtensteinischer Verlagsproduktion, eine sehr grosse Anzahl von Monographien, Reihen, Jahres- und Zeitschriften, die inhaltlich aber meist keinen Bezug zu Liechtenstein haben, aufgrund des enormen Kostenaufwands nicht nach Wimmis zur Massenentsäuerung zu senden.

Werkstattarbeiten

2010 wurden 3046 Bände in Klarsichtfolie gebunden. Zudem wurden 481 (Vorjahr: 510) Bücher repariert und konnten somit wieder der Ausleihe zugeführt werden. Neu werden auch DVDs und CDs in der Werkstatt signiert. Diese Arbeit wurde bisher vom zuständigen Sachreferat durchgeführt.

Werkstattarbeiten	2010	2009	2008	2007
– einfache Bucheinbände (Klebebindung, Blockheftung)	46	33	86	66
– reparierte Bücher	481	510	424	397
– Klarsichtfolien an Bucheinbände inkl. Ausrüstung, Buchprägung und -signierung	3 046	3 191	3 188	2 966
– Ausrüstung, Prägung, Signierung ohne Einbinden	13 667	18 555	12 909	14 111
– versandte Paketeinheiten	162	190	172	321
Buchbindearbeiten ausser Haus	183	174	231	178

5. PERSONAL

Im Berichtsjahr arbeiteten in der Landesbibliothek 15 Personen, davon 9 in einer Teilzeitanstellung. Zudem werden 2 Lernende zu Informations- und Dokumentationsassistentinnen ausgebildet. An sieben Personalsitzungen wurde über neue Entwicklungen informiert, aktuelle Fragen und anstehende Probleme wurden besprochen.

Beata Kaiser, langjährige Sekretärin der Landesbibliothek, machte von der Möglichkeit der Frühpensionierung Gebrauch und beendete ihr Dienstverhältnis mit 30. Juni 2010. Aufgrund des hohen Ferienrestguthabens schied sie bereits mit 31. März aus der Landesbibliothek aus. Ihre Stelle wurde am 1. April mit Andrea Kranz-Ott nachbesetzt.

Der diesjährige Betriebsausflug am 12. April 2010 führte die Belegschaft der Landesbibliothek nach Bregenz. Am Vormittag stand eine Führung durch Festspielhaus und Seebühne am Programm, am Nachmittag besuchte das Team die Vorarlberger Landesbibliothek.

Anfang August 2010 begann Kathrin Gmeiner die Lehre als Fachfrau Information und Dokumentation in der Landesbibliothek. Sie ist die erste Lernende in der Landesbibliothek, die die Ausbildung nach der neuen Bildungsverordnung beginnt.

Die Lernenden der Liechtensteinischen Landesbibliothek konnten, wie jedes Jahr, an verschiedenen Kursen und Veranstaltungen der Landesverwaltung teilnehmen. Das diesjährige Lager aller Lernenden der Landesverwaltung wurde im Wallis in Binnental abgehalten, wo die Jugendlichen unter fachkundiger Leitung einen Wanderweg erneuerten.

Beim Informationsnachmittag, den die Landesverwaltung jeden Herbst für interessierte Lehrstellensuchende durchführt, wurde den anwesenden Jugendlichen der Beruf Fachfrau/Fachmann Information und Dokumentation vorgestellt.

Am jährlich im Januar organisierten Elternabend der Lernenden der Liechtensteinischen Landesverwaltung konnten nach einem informativen Teil die Eltern der Jugendlichen mit den Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern über die Fortschritte der Lernenden sprechen. Auch die Ausbildungsverantwortliche und die Eltern des Lernenden der Landesbibliothek nahmen diese Gelegenheit zum Gedankenaustausch wahr.

Mit der Ausbildung zum Beruf Fachfrau/Fachmann Information und Dokumentation leistet die Landesbibliothek einen wichtigen, im Verhältnis zum Personalbestand sehr grossen Beitrag zur Berufsbildung. Die Ausbildungsverantwortliche der Landesbibliothek nahm an den von den schweizerischen Fachverbänden organisierten Lehrmeistertreffen teil.

Michael Fux beendete Ende Juli sein Praxisjahr der Wirtschaftsmittelschule mit Schwerpunkt Informatik, Sargans, in der Landesbibliothek. Mit der Präsentation seiner Maturaarbeit zum Thema «Liechtensteinischer Buchtag» schloss er seine Berufsmatur ab. Reto Mündle begann am 1. September das einjährige Vorpraktikum in der Landesbibliothek für das Studium des Masters of Advanced Studies in Information Science.

Im Lauf des Jahres 2010 verbrachten 8 Jugendliche, die sich für den Beruf Fachmann/Fachfrau Information und Dokumentation interessierten, einen bis zwei Schnuppertage in der Liechtensteinischen Landesbibliothek.

6. ANSCHAFFUNGEN

Wie im vorangegangenen Jahr verfügte die Landesbibliothek auch heuer über einen staatlichen Kredit von 256 000 Franken zum Ankauf von Medien. Durch Spenden der Gemeinden und von Stiftungen in der Höhe von 30 000 Franken konnte sie den Anschaffungskredit auf 286 000 Franken festsetzen.

Verteilung der Mittel für Medienanschaffung 2010

Gebundene Mittel total	CHF	73 634.06
Zeitschriften, Lieferungs- und Fortsetzungswerke, laufende Serien und Werkausgaben	CHF	67 881.70
CD-ROM-Produkte (zur Fortsetzung)	CHF	5 752.36
Freie Mittel total	CHF	139 677.49
Bücher (ausser Sonderanschaffungen)	CHF	104 856.94
Audiovisuelle Medien	CHF	8 445.12
CD-ROM-Werke (einmalig, abgeschlossen)	CHF	6 603.15
CDs, Tonkassetten	CHF	10 756.09
Medienpakete	CHF	1 127.92
Mikrofilmreproduktionen	CHF	–
Sonderanschaffungen (Antiquariat, Bibliophiles, grössere Werke)	CHF	7 554.66
Europabibliothek (nur freie Mittel)	CHF	324.61
Total Anschaffungen	CHF	213 311.55

28

Grössere Erwerbungen 2010

Bibliophile Werke und Grafik

Altmann, Robert. – [Folge von 25 Holschnitten, Radierungen und Aquarellen]. – Havanna ; Paris, 1942–2009
Geschenk der RHW-Stiftung

Dittmar, Jens. – Konvolut von Grafik und Briefen von Robert Altmann

Dittmar, Jens. – 2 Buchobjekte und 5 Künstlerbücher. – Nendeln ; Stuttgart ; München ; Vaduz, 1978–1999

Künstlerbücher

Kliemand, Evi. – Die Unruhe über dem Berg ... : [ein Gedicht von Evi Kliemand ; Schablonendrucke von Kasia Lewandowska]. – [Ingolstadt] : Orange visuell, [2010]. – 1 Holzkassette ([5] Faltbl., Titelbl. und illustr. Umschlag). – Ill. – 17x17 cm
Auflage: 30 nummerierte Exemplare + 2 e.a.

Rheinberger, Hans-Jörg. – Reisen auf den Spuren der Wörter / Hans Jörg Rheinberger ; [Siebdrucke und Digitalgrafik von Kasia Lewandowska und Wol Müller]. – Sulzbach : Alpha Presse ; Ingolstadt : Orange visuell, 2010. – 1 Holzkassette ([12] Faltbl., 1 Bl. in Umschlag). – Ill. – 24x20 cm + 1 CD
Auflage: 32 nummerierte Exemplare + 2 e.a.

Sonne ist Zwei. – Ingolstadt : Orange visuell ; Sulzbach : Alpha Presse, 2009-2010. – 1 Holzschachtel ([2] Mappen) ; 65x45cm

Enthält:

Sommermittag : ein Gedicht von Theodor Storm ; [Siebdrucke von Katarzyna Lewandowska] Mai : ein Gedicht von Albert Schädler ; [Tuschezeichnungen von Katarzyna Lewandowska]

Auflage: 30 nummerierte Exemplare + 3 e.a. (Sommermittag), 28 nummerierte Exemplare + 2 e.a. (Mai)

29

7. SPENDEN UND BEITRÄGE

Die Landesbibliothek durfte auch in diesem Jahr vielseitige Unterstützung durch Buchgaben und Geldspenden erfahren. Dafür sei allen Donatoren auch an dieser Stelle herzlich gedankt.

Eine grosszügige und wunderbare Schenkung von 25 Holschnitten, Radierungen und Aquarellen von Robert Altmann erhielt die Landesbibliothek auf Anregung des «Projekts Robert Altmann» – Dr. Vreni Haas, Dr. Norbert Haas und Hansjörg Quaderer. Ermöglicht wurde dies durch die RHW Stiftung, vertreten durch das Stiftungsratsmitglied Dr. Peter Sprenger, die verdankenswerterweise die 25 grafischen Arbeiten und Aquarelle von Robert Altmann erwarb und sie als Schenkung der Landesbibliothek überliess mit dem Auftrag, eine professionelle und nachhaltige Betreuung der Werke zu gewährleisten. Die Landesbibliothek als Zentrum des Bibliothekswesens in Liechtenstein ist immer bestrebt, den Schul- und Gemeindebibliotheken bei bibliothekarischen Fragen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Sie schult Bibliotheksverantwortliche in Katalogisierung und Ausleihe und führt Zweigbibliothekstreffen zur Weiterbildung und zum Informationsaustausch durch. Als Nationalbibliothek freut es uns, dass die Gemeinden uns ihre Wertschätzung entgegenbringen und wir bedanken uns sehr herzlich für die finanzielle Unterstützung.

Von der Stiftung Fürstlicher Kommerzienrat Guido Feger erhielt die Landesbibliothek die seit Jahren gewährte Spende von 12 000 Franken. Sie wird zum Ankauf bibliophiler und antiquarischer Werke eingesetzt und unterstützt die Landesbibliothek beim Ausbau ihrer Sammlungen. Für diesen seit vielen Jahren eingeräumten Beitrag sind wir sehr dankbar.

Die Gemeinden überwiesen folgende Jahresbeiträge:

		2010	2009	2008
Balzers	CHF	1 000.00	1 000.00	1 000.00
Triesen	CHF	1 000.00	1 000.00	1 000.00
Triesenberg	CHF	800.00	800.00	800.00
Vaduz	CHF	5 000.00	5 000.00	5 000.00
Schaan	CHF	1 000.00	1 000.00	1 000.00
Planken	CHF	300.00	300.00	300.00
Eschen	CHF	800.00	800.00	800.00
Mauren	CHF	1 000.00	1 000.00	1 000.00
Gamprin	CHF	500.00	500.00	500.00
Schellenberg	CHF	500.00	500.00	500.00
Ruggell	CHF	500.00	500.00	500.00
Total Gemeindebeiträge	CHF	12 400.00	12 400.00	12 400.00

8. ZUWACHSZAHLN 2010

Zuwachs an Medien					
	Kauf	Geschenk	Tausch	Beleg-exemplar	Total
Freihandbibliothek und Magazine					
Bücher	2 669	1 840	5	295	4 809
Videokassetten	285	–	–	11	296
CD-ROMs	58	3	–	–	61
Hörbücher	299	4	–	20	323
Bilder	1	–	–	–	1
Landkarten	4	–	–	2	6
Zeitschriften 1)	24	39	1	34	98
Multimediapakete	7	–	–	–	7
Gesamttotal	3 347	1 886	6	362	5 601
Davon Liechtensteinensia					
Bücher	104	390	–	288	782
Videos	1	–	–	11	12
CD-ROMs	–	–	–	–	–
Hörbücher / Musik	12	–	–	20	32
Bilder	1	–	–	–	1
Landkarten	3	–	–	2	5
Zeitschriften	11	4	–	34	49
Total Liechtensteinensia	132	394	–	355	881
Depotbibliotheken					
Landeslehrerbibliothek		115	–		115
PEN-Archiv		5	–		5

1) Zeitschriften: Statistik nicht aussagekräftig, da hier nur Exemplare gezählt werden.

9. BENUTZUNG

Der Arbeitsplatz zur Katalogabfrage im Eingangsbereich der Landesbibliothek wurde neu gestaltet. Das Stehpult, das als Ersatz für den Schreibtisch angeschafft wurde, lädt die Benutzerinnen und Benutzer eher zu einer kurzen Katalogrecherche ein und bewirkt somit, dass die Abfragestation viel häufiger genutzt wird.

Die Präsentationsstände für die Neuerscheinungen wurden ersetzt durch moderne Metall-Ständer, die sich besser ins Erscheinungsbild der Bibliothek einfügen.

In diesem Jahr traf der seit einiger Zeit eingesetzte Trend der rückläufigen Ausleihen auch die Landesbibliothek, was vor allem nach dem traumhaften Vorjahrsergebnis besonders schmerzlich ist. Die Gründe dafür sind vielfältig. Das Internet, bei dem man bequem von zu Hause aus mit wenigen Klicks kostenlos aktuellste Informationen samt Querverweisen und Bildern finden kann, ist sicher ein Grund, dass viele Menschen ganz generell Bibliotheken weniger aufsuchen.

Konnten 2009 146 914 Ausleihvorgänge registriert werden, so wurden im Berichtsjahr 138 927 gezählt, das sind um 5,75 Prozent weniger als im Vorjahr. An 242 Tagen wurden durchschnittlich 574 Ausleihen und Verlängerungen vorgenommen. Auch die Zahl der aktiven Leserinnen und Leser war im Berichtsjahr rückläufig. 4337 Personen besuchten die Landesbibliothek zumindest einmal im Lauf des Jahres, dies waren um 8,21 Prozent oder 356 Personen weniger als im Vorjahr. Wir hoffen sehr, dass mit unseren Jubiläumsaktivitäten im kommenden Jahr wieder mehr Leserinnen und Leser die Landesbibliothek als attraktive Institution wahrnehmen und unsere vielfältigen Angebote nutzen werden.

Aktive Leserinnen und Leser nach Wohnort

	2010	2009	2008	2007	2006
Liechtenstein					
Balzers	258	288	293	320	299
Triesen	470	514	527	481	484
Triesenberg	186	218	190	214	215
Vaduz	654	653	578	609	603
Schaan	560	568	554	548	538
Planken	49	62	55	51	50
Eschen/Nendeln	213	245	249	230	236
Mauren/Schaanwald	178	194	213	199	188
Gamprin/Bendern	88	97	86	76	80
Schellenberg	55	73	65	70	56
Ruggell	94	97	98	98	106
Liechtenstein total	2 805	3 009	2 908	2 896	2 855
Schweiz	1 405	1 541	1 494	1 536	1 610
Österreich	110	128	115	130	125
übriges Ausland	17	15	18	13	8
Ausland total	1 532	1 684	1 627	1 679	1 743
Total	4 337	4 693	4 535	4 575	4 598

Verteilung der aktiven Leserschaft nach Altersgruppen

	2010	Anteil in %	2009	2008	2007
1- bis 4-jährig	3	0,07	–	1	2
5- bis 10-jährig	208	4,80	198	230	206
11- bis 15-jährig	397	9,15	433	410	418
16- bis 20-jährig	392	9,04	487	498	508
21- bis 30-jährig	700	16,14	781	778	810
31- bis 40-jährig	730	16,83	845	827	904
41- bis 50-jährig	1 045	24,09	1 083	1 039	1 029
51- bis 60-jährig	510	11,76	498	451	410
61- bis 70-jährig	241	5,56	251	206	196
über 70-jährig	111	2,56	118	95	92

10. LANDESLEHRERBIBLIOTHEK

Die Kommission für die Landeslehrerbibliothek entschied an ihrer Sitzung vom 9. November 2010 über den Medienerwerb und neue Zeitschriftenabonnements zu den Themen Pädagogik, Geschichte der Pädagogik und Psychologie. Der staatliche Anschaffungskredit für diese von der Landesbibliothek verwaltete Bibliothek war mit 5000 Franken festgelegt. Im Berichtsjahr wurden 115 Bücher, 5 Lieferungen zur Fortsetzung und 2 Zeitschriftenabonnements angekauft. Ausgeliehen wurden 796 Titel (Vorjahr: 895).

34 Wie in den vergangenen Jahren wurden die Neuanschaffungen auf einem Bücherständer im Eingangsbereich der Landesbibliothek präsentiert. Über das Schulnetz lud die Landesbibliothek die Lehrerschaft ein, sich über die neuen Medien zu informieren.

11. DEPOTBIBLIOTHEKEN

Die Depotbibliotheken erfuhren im Berichtsjahr keine nennenswerten Ergänzungen.

Zuwachs und Ausleihe Depotbibliotheken 2010

	Medienzuwachs	Ausleihen
Arbeitsgruppe für die Frau	–	–
Bibliothek der Dienststelle für Sport	–	40
Bibliothek des Fischerei-Vereins Liechtenstein	–	1
Bibliothek des Liechtensteinischen Alpenvereins	–	30
PEN-Archiv	5	5
Ring der Liechtensteinsammler	–	–

ANHANG

Ausleihstatistik

	2010	2010 Anteil %	2009	2008
Freihandbereich				
Erwachsene				
Sachbücher	17 393	16,89	19 913	19 816
Liechtensteinensia	1 035	1,01	1 123	1 038
Deutschsprachige Literatur	12 281	11,93	12 214	11 528
Englische Literatur	549	0,53	114	640
Französische Literatur	107	0,10	640	121
Italienische Literatur	74	0,07	63	72
Spanische Literatur	102	0,10	127	160
Taschenbücher	3 158	3,07	3 676	3 564
Nonbooks (Videos, CDs, CD-ROMs)	27 544	26,75	30 938	30 443
Kinder, Jugend				
Sachbücher und Belletristik	25 201	24,48	25 831	27 194
Nonbooks (Videos, CDs, CD-ROMs)	14 157	13,75	15 878	14 254
Total Freihandbereich	101 601	98,68	110 517	108 830
Magazine				
Aussendepot	737	0,72	770	878
Magazin im Haus (Liechtensteinensia)	622	0,60	968	867
Total Magazine	1 359	1,32	1 738	1 745
Total ausgeliehene Medien aus eigenen Beständen	102 960	100,00	112 255	110 575
Total Fristverlängerungen für ausgeliehene Medien aus eigenen Beständen	35 843		34 372	31 069
Total Ausleihvorgänge 1)	138 803		146 627	141 644
ohne Interbibliothekarischen Leihverkehr				

1) Das bis Ende 1999 eingesetzte Ausleihsystem zählte eine Fristverlängerung als erneute Ausleihe

Interbibliothekarischer Leihverkehr	2010	2009	2008	2007
gebende Fernleihe aus eigenen Beständen	34	46	41	79
nehmende Fernleihe aus ausländischen Bibliotheken vermittelt	159	200	182	652

Ausleihe nach Medienarten (Freihandbereich)	2010 Ausleihe	2010 Anteil %	2009 Ausleihe	2009 Anteil %
Nonbooks (Videos, CDs, CD-ROMs)	41 764	41,13	46 816	42,36
Bücher	59 773	58,87	63 701	57,64
Total	101 537	100,00	110 517	100,00

Ausleihe Bücher nach Sachgebiet (Freihandbereich, ohne Liechtensteinensia)	2010 Ausleihe	2010 Anteil %	2009 Ausleihe	2009 Anteil %
Kinder, Jugend				
Belletristik	22 239	37,87	22 712	35,93
Sachbücher	2 923	4,98	3 091	4,89
Erwachsenenbibliothek				
Belletristik	16 268	27,70	16 840	26,64
Sachbücher	17 299	29,46	20 563	32,53
Total	58 729	100,00	63 206	100,00

Aufteilung Sachbücher	2010 Ausleihe	2010 Anteil %	2009 Ausleihe	2009 Anteil %
DK0 Allgemeines	168	0,97	277	1,40
DK1 Philosophie. Psychologie	1 917	11,08	2 313	11,66
DK2 Religion. Theologie	410	2,37	427	2,15
DK3 Sozialwissenschaften. Politik	2 167	12,53	2 741	13,82
DK5 Mathematik. Naturwissensch.	654	3,78	907	4,57
DK6 Angewandte Wissenschaften	3 706	21,42	4 445	22,41
DK7 Kunst. Musik. Spiel	2 048	11,84	2 037	10,27
DK72 Architektur	306	1,77	474	2,39
DK796-799 Sport	882	5,10	1 024	5,16
DK8 Sprache. Literatur	698	4,03	651	3,28
DK91 Geographie	3 213	18,57	3 234	16,31
DK92 Biographien	693	4,01	798	4,02
DK90, 93-99	388	2,24	452	2,28
Ohne DK	49	0,28	54	0,27
Total	17 299	100,00	19 834	100,00

Ausleihquoten Freihandbestand	2010	2009	2008	2007
(Verhältnis Anzahl Medien/Anzahl Ausleihen)				
Nonbooks				
Tonträger	4,15	4,85	4,81	5,16
CD-ROMs	2,37	2,54	2,12	2,17
Zeitschriften	0,62	0,57	0,52	–
Multimedia	2,68	3,63	3,85	–
Videos	7,07	8,21	7,81	7,42
Total Nonbooks	4,68	5,39	5,19	5,30
Bücher				
Kinder / Jugend				
Kinderbelletristik, Bilderbücher	3,12	2,95	3,52	3,89
Jugendbelletristik	2,32	2,46	2,54	2,51
Sachbücher	1,45	1,61	1,65	1,95
Weihnachtsmedien	1,23	1,28	1,28	1,29
Total Kinder-, Jugendbücher	2,39	2,42	2,68	2,85
Erwachsene				
Belletristik	1,52	1,57	1,52	1,39
Taschenbücher	2,28	2,55	2,41	2,70
Sachbücher	0,60	0,68	0,64	0,66
Total Bücher Erwachsene	0,85	0,94	0,88	0,88
Total Bücher	1,17	1,24	1,23	1,25
Total Medien (Freihandbestand)	1,71	1,86	1,79	1,80

Monat	Multimediarium				Lesesaal ¹⁾		Total Benutzungs- tage pro Tag	
	unter 30 Minuten		über 30 Minuten		Vor- mittag	Nach- mittag		
	Anzahl gesamt		Anzahl gesamt					
Januar	34	104	138	115	181	434	23	18,9
Februar	52	80	132	76	209	417	22	19,0
März	35	86	121	118	165	404	26	15,5
April	39	61	100	77	91	268	23	11,7
Mai	33	65	98	90	134	322	21	15,3
Juni	15	69	84	103	149	336	24	14,0
Juli	27	71	98	92	124	314	27	11,6
August	52	128	180	127	170	477	26	18,3
September	45	96	141	101	122	505	25	20,2
Oktober	48	84	132	49	82	395	26	15,2
November	30	129	159	59	116	493	25	19,7
Dezember	14	85	99	90	127	316	23	13,7
Total	424	1 058	1 482	1 097	1 670	4 681	291	16,1

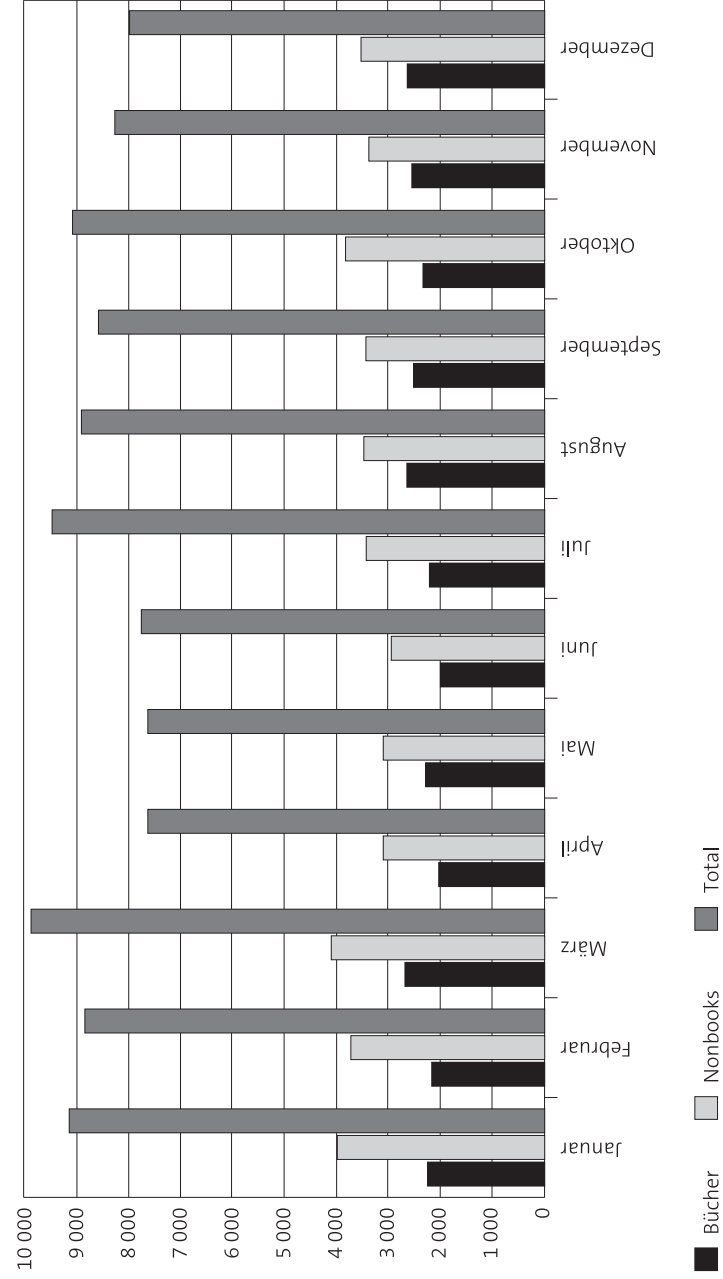
Bibliotheksbenutzung 2000–2010

	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Ausleihe aus eigenen Beständen	102 969	112 376	110 575	112 051	114 102	113 200	113 407	104 281	104 896	88 953	91 435
Verlängerungen ¹ davon an ausländische Bibliotheken ²	35 799 (34)	34 338 (46)	31 069 (41)	29 612 (79)	26 709 (96)	23 006 (98)	19 987 (101)	15 921 (123)	12 401 (81)	10 028 (102)	10 028 (240)
Ausleihe aus ausländischen Bibliotheken	159	200	182	652	713	685	655	633	731	811	857
Total Ausleihe	138 927	146 914	141 826	142 315	141 524	136 891	134 049	120 835	118 028	99 792	92 292
neu eingeschriebene Leser und Leserinnen	638	809	871	833	876	933	1 110	1 145	1 115	1 035	723
aktive Leserinnen und Leser	4 337	4 693	4 535	4 575	4 598	4 789	4 807	4 583	4 542	4 219	4 064
Ausleihtag	242	240	245	241	245	243	244	243	242	242	246
Ausleihvorgänge pro Tag	574	612	579	590	578	563	549	497	488	412	377

1 ab 2001 werden Verlängerungen getrennt aufgeführt

2 ist bereits im Wert «Ausleihe aus eigenen Beständen» enthalten

Ausleihstatistik 2010 Ausleihen pro Monat



Liechtensteinische Landesbibliothek*

Selbständige öffentlich-rechtliche Stiftung

Vermögensrechnung per 31.12.2010

	Aktiven	Passiven
Kasse	552.70	
Liecht. Landesbank Kontokorrent	2 195.20	
Liecht. Landesbank Sparkonto Feger-Stiftung	27 005.60	
Liecht. Landesbank Callgeldanlage	842 000.00	
Debitoren	0.00	
Bücherbestand	1.00	
Mobilien	1.00	
Kreditoren Landeskasse		232 155.69
Sonstige Kreditoren		0.00
Kautionen		2 800.00
Stiftungskapital 01.01.2010	818 536.30	
Aufwandsüberschuss 2010	-181 736.49	
Stiftungskapital 31.12.2010	636 799.81	636 799.81
Total	871 755.50	871 755.50

Erfolgsrechnung vom 1.1. bis 31.12.2010

	Aufwand	Ertrag
Gehälter	1 099 873.47	
Sozialbeiträge	253 207.26	
Anschaffungen von Medien	227 698.30	
Buchbindearbeiten	33 036.20	
Büchereimaterialien	10 958.55	
EDV	114 429.32	
Mobilien, Anschaffungen, Einrichtungen	19 361.78	
Allg. Unkosten: Öffentlichkeitsarbeit / Veranstaltungen	63 096.45	
Allg. Unkosten: Büroaufwand, Druckkosten, L. Bibliographie	35 660.31	
Allg. Unkosten: Weiterbildung / Reisespesen	27 469.29	
Stiftungsrat, Bibliothekskommission	11 070.61	
Gemeindebeiträge		11 900.00
Spenden, Beiträge, Zinserträge		13 138.90
Betriebseinnahmen, Gebühren		44 086.15
Staatsbeitrag		1 645 000.00
	1 895 861.54	1 714 125.05
Aufwandsüberschuss 2010	-181 736.49	
Total	1 714 125.05	1 714 125.05

*) Die Jahresrechnung der Liechtensteinischen Landesbibliothek bildet nicht Gegenstand der staatlichen Vermögensrechnung.

Ansprechpersonen

Barbara Vogt	Landesbibliothekarin: Bibliotheksleitung Fachbereiche: – Allgemeines – Architektur	+423 236 63 61
Meinrad Büchel	Bibliotheks-informatik Stellvertretender Landesbibliothekar EDV, Internet	+423 236 63 71
Andrea Kranz-Ott	Sekretariat, Registratur Zeitschriften	+423 236 63 67
Christina Angehrn	Bibliothekarin: Fernleihe	+423 236 63 60
Sibylle Marxer	Bibliothekarin: Belletristik Spielfilme, Sachfilme Hörbücher Kinder- und Jugendmedien Fachbereiche: – Sport	+423 236 63 70
Marc Ospelt	Bibliothekarin: Liechtensteinensia Antiquariat, Graphik Fachbereiche: – Sprach- und Literaturwissenschaften Aussendepot Pflugstrasse	+423 236 63 64
Sophie Ospelt-Fritschi	Bibliothekarin: Leitung Benutzung Fachbereiche: – Mathematik – Naturwissenschaften – Biographien – Kunst	+423 236 63 83
Lino Pinardi	Bibliothekarin: Patentbibliothek Mikroformen CD-ROMs Fachbereiche: – Philosophie, Psychologie – Religion Aussendepot Gymnasium	+423 236 63 65

Helene Schierscher	Werkstatt, Packstelle	+423 236 63 80
Melanie Schreiber	Informations- und Dokumentations- assistentin: Leitung Ausleihe Fernleihe Mitarbeit in allen Fachbereichen	+423 236 63 69
Brigitte Thöny	Bibliothekarin SAB: Akzession, Auskunft	+423 236 63 68
Ulrike Vranšak	Bibliothekarin: Zeitschriften Fachbereiche: – Gesellschaftswissenschaften – Geschichte Europabibliothek Landeslehrerbibliothek Betreuung Zweigbibliotheken	+423 236 63 72
Eveline Weigand	Bibliothekarin: Ausbildungsverantwortliche I+D-Lehre Fachbereiche: – Angewandte Wissenschaften – Medizin – Technik – Geographie	+423 236 63 84

E-Mail-Adressen

Allgemein	info@landesbibliothek.li
Fernleihe	fernleihe@landesbibliothek.li
Patentinformationen	patentinfo@landesbibliothek.li

Internetadressen

Homepage	http://www.landesbibliothek.li
Bibliothekskatalog	http://katalog.bibliothek.li